

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.755.249

Wien, am 18. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Spalt, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Oktober 2023 unter der Nr. **16607/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten des Festspielsommers der Bundesregierung“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3 und 6:

1. *Welche Kosten wurden bei Ihren Festspielbesuchen für Sie und Ihre Begleiter oder Gästen im Jahr 2023 jeweils budgetwirksam? (Bitte nach Festspielort Erl, Mörbisch, Bregenz, Salzburg etc., nach einzelnen Personen sowie nach Kostengründen wie Anreise, Nächtigung, Verpflegung, Tickets, Sicherheit und Personenschutz usw. aufschlüsseln.)*
3. *Welche Kosten wurden durch Hin- und Rückreisen zu den Festspielorten für Sie und Ihre Begleiter oder Gäste jeweils budgetwirksam? (Bitte jeweils für die Hin- und Rückreise nach Reiseabschnitt bzw. Verkehrsmittel aufschlüsseln.)*
6. *Wer konkret begleitete Sie jeweils in welcher Funktion? (Bitte je Person nach Festspielort aufschlüsseln.)*

Im Rahmen des Besuchs in Vorarlberg haben mehrere Termine stattgefunden. Neben der Eröffnung der Bregenzer Festspiele und einer Besichtigung bei der Internationalen Rheinregulierung konnte die Finanzierung des Hochwasserschutzprojektes „RHESI“ präsentiert werden. Für die An- und Abreise der Delegation sind Kosten in Höhe von 7.781,56 Euro sowie Nächtigungskosten in Höhe von 126,04 Euro entstanden. Zu den Terminen in Vorarlberg wurde ich von drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Kabinetts sowie einem Mitarbeiter des Bundeskanzleramts begleitet.

Auch im Rahmen des Besuchs in Salzburg und des Arbeitsbesuchs von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen wurden mehrere Termine absolviert. Bei einem Arbeitsgespräch mit EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen standen aktuelle europäische Vorhaben sowie die Migrationspolitik der EU im Fokus. Mit der Präsidentin der Republik Moldau Maia Sandu fand ein weiteres Arbeitsgespräch statt. Darüber hinaus habe ich – neben Medienterminen und Betriebsbesuchen – am Salzburg Summit sowie gemeinsam mit EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen an den Salzburger Festspielen teilgenommen. Für die Delegation sind Reisekosten in Höhe von 531,03 Euro, Hotelkosten in Höhe von 7.109,50 Euro, Ticketkosten in Höhe von 630 Euro sowie Verpflegungskosten in Höhe von 2.037,90 Euro entstanden. Bei den Salzburger Festspielen wurde ich von meinem Gast EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen begleitet. Bei den Terminen in Salzburg waren fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Kabinetts sowie zur protokollarischen Begleitung der internationalen Gäste und Termine seitens des Bundeskanzleramts sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramts vor Ort.

Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 16481/J vom 4. Oktober 2023 verweisen.

Zu Frage 2:

2. *Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie und Ihre Begleiter oder Gäste jeweils an- bzw. abgereist? (Bitte angeben ob PKW, Hubschrauber, Bahn etc. und nach Festspielort aufschlüsseln.)*

Die Reise nach Vorarlberg erfolgte mittels Linienflug und die Weiterreise mit dem PKW. Weitere Mitglieder der Delegation sind mit der Bahn angereist.

Die Reise nach Salzburg erfolgte mit dem PKW bzw. der Bahn.

Zu Frage 4:

4. In wessen Eigentum standen die gewählten Verkehrsmittel jeweils bzw. welcher staatlichen Organisationseinheit sind diese zuzurechnen? (Bitte nach Festspielort aufschlüsseln.)

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung.

Zu Frage 5:

5. Wie und von wem wurden die Verkehrsmittel jeweils nach welchen Gesichtspunkten gewählt bzw. jeweils zur Verfügung gestellt? (Bitte nach Hin- und Rückreise zum Festspielort aufschlüsseln.)

Die Wahl des Verkehrsmittels wird immer den Anforderungen der Reise angepasst.

Zu Frage 7:

7. Haben Sie oder einer Ihrer Begleiter oder Gäste für die Reise eine CO2-Kompensation bezahlt? (Bitte nach Festspielort aufschlüsseln)
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b. Wenn ja, welche Kosten wurden dabei budgetwirksam?

Soweit die Frage einen Gegenstand meiner Vollziehung berührt, sind keine Kosten entstanden.

Zu den Fragen 8 und 9:

8. Wurden im Zuge der Konzeption und Erstellung von Reden oder Ansprachen, die Sie im Zuge der Veranstaltungen gehalten haben, Kosten, beispielsweise für PR- und Kommunikationsberater, Lektorat oder sonstiges, budgetwirksam?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b. Wenn ja, aufgrund von welchem Vertrag? (Bitte vertragsschließende Parteien, Datum des Vertragsabschlusses bzw. Laufzeit angeben.)
 - c. Wenn ja, von wem wurde die Beratungsleistung erbracht?
9. Können Sie ausschließen, dass es im Zuge Ihrer Festspielbesuche zu einer budgetwirksamen Vermischung von Repräsentationsaufgaben und parteipolitischen Veranstaltungen wie der „Weinkellerrunde“ des Bundeskanzlers kam?

Es sind keine Kosten im Sinne der Fragestellung entstanden.

Zu Frage 10:

10. Wie sind die Fragen 1 bis 9 für sonstige Kulturveranstaltungen, Events und gesellschaftliche Ereignisse zu beantworten, die Sie in Ihrer Funktion besucht haben?

Als Bundeskanzler besuche ich eine Vielzahl von Veranstaltungen, die regelmäßig in parlamentarischen Anfragen beantwortet werden, daher kann eine Beantwortung dieser Frage in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes im Konnex mit der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit jedes Verwaltungshandels nicht erfolgen.

Zu Frage 11:

11. Wie sind die Fragen 1 bis 10 in Bezug auf die Staatssekretärin im Bundeskanzleramt samt Begleitern oder Gästen zu beantworten?

Es sind keine Kosten entstanden.

Karl Nehammer

